

Organisation

Die Veranstaltungsreihe „Familie im Fokus“ steht allen Interessierten offen. Wir freuen uns über Eltern und andere Menschen, die Kinder betreuen, sowie über pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten. Der Zugang zu den Veranstaltungsorten ist barrierefrei. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Service für Studierende und Beschäftigte der Hochschule

Für Mitglieder der Hochschule bieten wir darüber hinaus folgende Möglichkeiten an. Bitte achten Sie auf die Icons bei den jeweiligen Veranstaltungen.



Kinderbetreuung

Für einige Veranstaltungen bietet der Familienservice eine Kinderbetreuung durch qualifiziertes Personal an. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung an unter familien-service@hs-emden-leer.de. Wir nehmen Kontakt zu Ihnen auf, um alles Weitere zu besprechen.



Livestream

Sie können nicht an dem Vortrag teilnehmen, weil Sie nicht vor Ort sein können? Während einiger Veranstaltungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Veranstaltung zu Hause oder unterwegs am Bildschirm zu verfolgen. Loggen Sie sich dafür bitte im Intranet der Hochschule ein. Hier finden Sie den Livestream: hs-emden-leer.de/gleichstellung



Shuttle-Service

Für Studierende und Beschäftigte aus Leer bieten wir die Möglichkeit, mit einem Shuttle vom Campus Leer nach Emden und zurück zu fahren, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung an unter familien-service@hs-emden-leer.de.

Bei Fragen zu den Angeboten und zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an uns.

Kontakt

Sie haben Fragen zu den Vorträgen oder benötigen weitere Informationen? Gerne können Sie sich an uns wenden unter:

Familienservice Gleichstellungsstelle

Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4, 26723 Emden
hs-emden-leer.de/gleichstellung



Koordinatorin Familienservice

Anna Oevermann
Tel.: 0 49 21 807-11 44
anna.oevermann@hs-emden-leer.de
familien-service@hs-emden-leer.de



Koordinatorin Projekt Gender in der Forschung

Lisbeth Suhrcke
Tel.: 0 49 21 807-11 40
lisbeth.suhrcke@hs-emden-leer.de



Die Bücher der Referent_innen können in der Hochschulbibliothek oder in den Büroapparaten der Gleichstellungsstelle eingesehen werden.



GLEICHSTELLUNGSSTELLE



Familie im Fokus

Eine Vortragsreihe des
Familienservice



Bilder: Ka Schmitz

Ganz oben dabei.

Vortrag

Der Paygap beginnt im Kinderzimmer

Geschlechtersensible Erziehung & Pädagogik im Zeichen von Gendermarketing

Donnerstag, 08.11.2018, 18 Uhr

Raum: Coram in der Hochschule Emden/Leer,
Constantiaplatz 4, 26723 Emden

Referentin/Referent: Almut Schnerring und
Sascha Verlan

Der Vortrag sensibilisiert für den geschlechtergerechten Umgang mit Kindern und zeigt konkrete Lösungsansätze für die tägliche Erziehungsarbeit auf.

Er greift folgende Fragen auf:

- Welchen Einfluss haben Werbung und Produktdesign auf die Entstehung und Verfestigung von Bildern von Geschlechterrollen?
- Was hat geschlechterstereotypes Spielzeug mit dem Gender Paygap zu tun?
- Wie können Kinder ihre Persönlichkeit, trotz Gendermarketing, frei entfalten?
- Was sind konkrete Lösungsansätze für die tägliche Erziehungsarbeit und den Umgang mit Kindern?

Schnerring und Verlan sind Journalist_innen und Autor_innen des Buchs „Die Rosa-Hellblau-Falle. Für eine Kindheit ohne Rollenklischees“.



Vortrag

„Früher ging es doch auch“

Die Juramama-Elternkanzlei kommt nach Emden

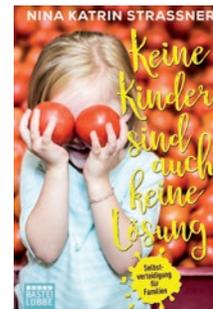
Donnerstag, 15.11.2018, 17:30 Uhr

Raum: Coram in der Hochschule Emden/Leer,
Constantiaplatz 4, 26723 Emden

Referentin: Nina Katrin Straßner

„Keine Kinder sind auch keine Lösung“ – so heißt der Bestseller von Nina Straßner und so ruft sie es auch in die Welt hinaus. Die Fachanwältin für Arbeitsrecht und Kolumnistin der Brigitte MOM nimmt Sie mit auf eine Reise durch den Paragraphenschlingel für junge Eltern oder welche, die es werden wollen. Sie gibt Ihnen Tipps und Tricks an die Hand und räumt die populärsten Irrtümer und Stolperfallen in einem jungen Familienleben aus dem Weg. Die auch als „Juramama“ bekannte Mutter von zwei Kindern führt Sie vom Mutterschutz über Elternzeit und Elternteilzeit und das liebe Elterngeld bis hin zu gleichberechtigter Aufteilung von Care-Arbeit und Beruf in unterschiedlichsten Familienmodellen und zur Durchsetzung bei den Arbeitgebern und in der eigenen Familie.

Straßner ist Anwältin für Arbeitsrecht, Bloggerin und Autorin des Buchs „Keine Kinder sind auch keine Lösung“.



Vortrag

Familie, Geschlecht und Normalität im Wandel

Über Rollenbilder und Familienkonstellationen

Mittwoch, 05.12.2018, 16:30 Uhr

Raum: Coram in der Hochschule Emden/Leer,
Constantiaplatz 4, 26723 Emden

Referent: Jochen König

In Feuilletons, Talkshows und auf der Straße wird heftig um vermeintliche Normalität in Bezug auf Geschlecht und Familie gestritten. Jochen König referiert anschaulich über Geschlechterrollen und Familienkonstellationen, über die Aufteilung von Aufgaben und Verantwortung, über Kindeswohl und die Reaktionen auf seine Familie.

Er selbst lebt mit seinen beiden Kindern in Berlin. Seine große Tochter nennt ihn „Mama“, die Kleine ist Teil einer Co-Eltern-Familie mit zwei weiteren Müttern.

König ist Sozialpädagoge, Blogger und Autor der Bücher „Fritzi und ich. Von der Angst eines Vaters, keine gute Mutter zu sein“ und „Mama, Papa, Kind? Von Singles, Co-Eltern und anderen Familien“.

